

Bericht
über den
Jahresabschluss 2017

Erstattet zur
Jahreshauptversammlung
am 10. April 2018

Düsseldorfer Jonges
gemeinnützige UG

Mertensgasse 1
40213 Düsseldorf

von
Oliver Schmitz, Schatzmeister

Einleitung

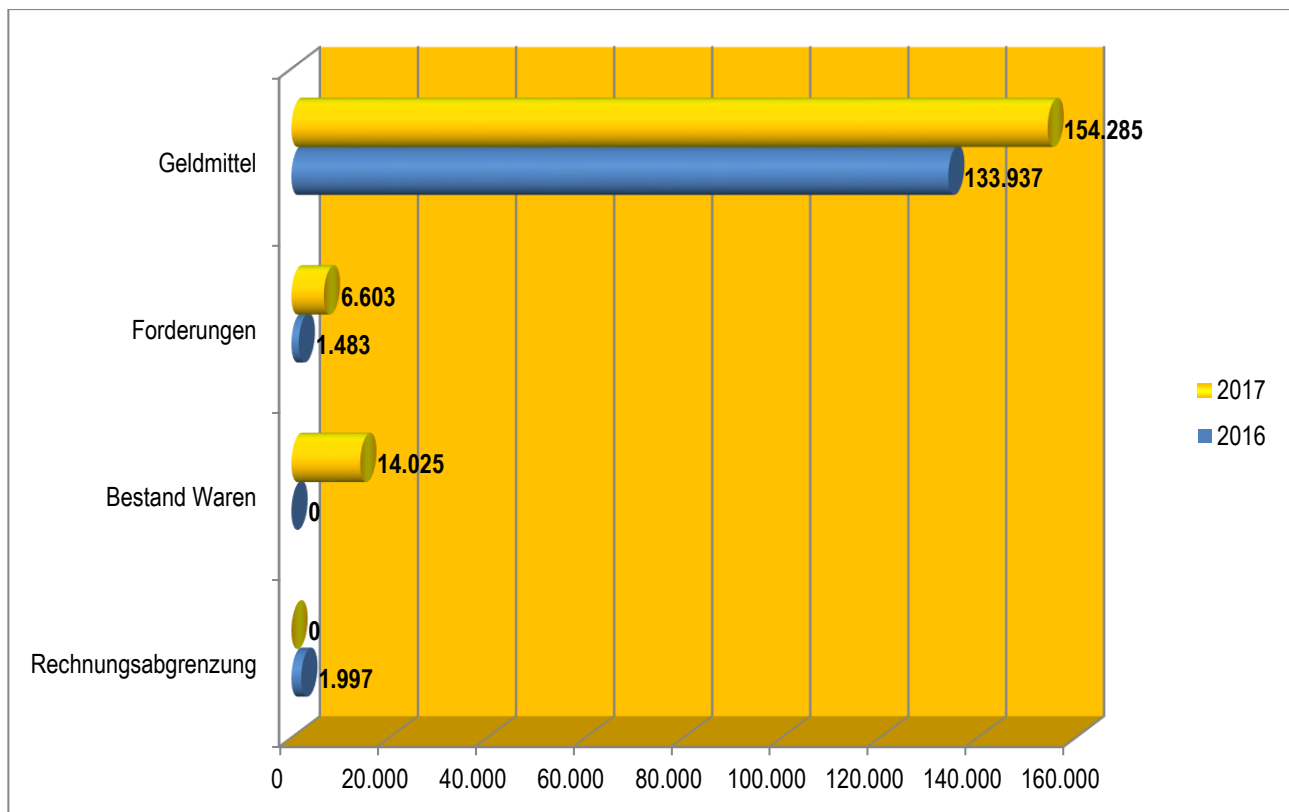
Leeve Jonges,

wie schon im letzten Jahr berichtet der Schatzmeister neben dem Zahlenwerk zum Heimatverein für das Jahr 2017 auch über die Aktivitäten der Tochtergesellschaft Düsseldorfer Jonges gemeinnützige UG. Für alle wiederhole ich kurz zum Verständnis, was eine UG ist. Eine UG, also eine Unternehmergesellschaft, ist eine haftungsbeschränkte Kapitalgesellschaft. Im Umgangssprachlichen auch gerne als 1 € GmbH bezeichnet, da diese Gesellschaftsform bereits mit 1 € als Haftkapital gegründet werden kann im Gegensatz zur GmbH wo das Mindestkapital 25.000 € betragen muss.

Im Folgenden möchte ich über die Aktivitäten und den zugehörigen Zahlen des Jahres 2017 berichten.

Wir beginnen zunächst mit der Aktivseite der Bilanz zum 31. Dezember 2017:

1. Bilanz – Aktiva



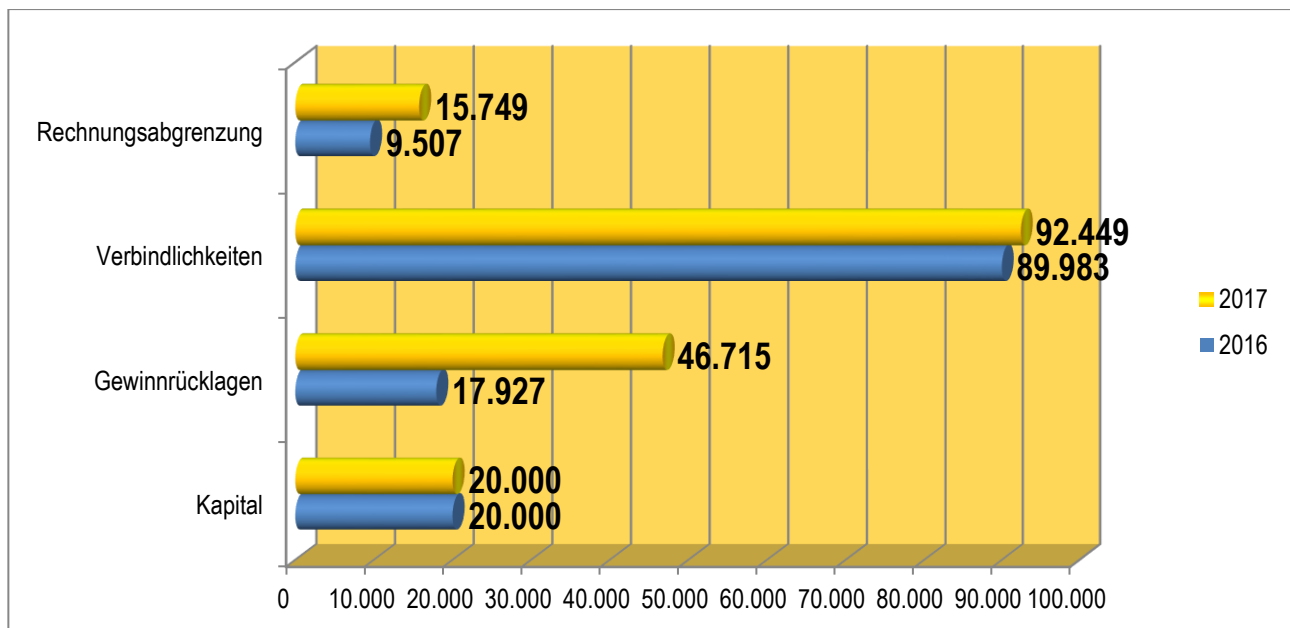
Der **Bestand Geldmittel**, hierbei handelt es sich um Bankbestände und Kassenbestände, betrug 154 T€, im Vergleich zum Vorjahr mit 134 T€ eine Steigerung. Im Wesentlichen sind hier bereits Geldmittel vereinnahmt, die zur Finanzierung verschiedener Projekte dienen. Auf die einzelnen Projekte gehe ich gleich noch ein.

Der Bestand **Forderungen** beträgt 6.603 T€ und besteht ausschließlich aus einer Forderung gegenüber der Finanzverwaltung bezüglich Umsatzsteuer. Der Betrag des Vorjahres mit 1.483 € bezieht sich ebenfalls auf eine Umsatzsteuerforderung. Diese Forderung resultiert aus Kosten für die Karnevalsveranstaltungen und für unser Familienfest.

Der **Rechnungsabgrenzung Posten**, In dieser Position werden Kosten abgegrenzt, die bereits in 2017 bezahlt wurden, aber Veranstaltungen des Folgejahres betreffen, solche Kosten sind buchhalterisch über die Rechnungsabgrenzung dem nächsten Geschäftsjahr zuzuordnen. Wie Ihr sehen könnt lagen hier im Vergleich zum Vorjahr keine entsprechenden Rechnungen vor.

Schauen wir nun auf die Passivseite.

2. Bilanz – Passiva



Der **Rechnungsabgrenzungsposten**, beinhaltet die bereits in 2017 verkauften Karten für die Karnevalssitzung im Januar 2018, diese Einnahmen sind buchhalterisch dem Jahr 2018 zuzuordnen und werden daher in dieser Weise bilanziell abgegrenzt.

Die **Verbindlichkeiten**, setzen sich aus mehreren Positionen zusammen. Hier sind zum einen die Kosten für verschiedene Projekte zurückgestellt. Als Beispiel die Projekte Kickwinkel mit 13.000€, Tischwinkel 12.000€, unsere Druckkosten für das Historyprojekt mit 15.000€ sowie Rücklagen für unsere Historyaktion zum 90. Geburtstag und die Erstellung von Broschüren für die Tischgemeinschaften. Des Weiteren sind hier noch 5.350€ enthalten die Kosten betreffen, die in das Jahr 2017 gehören, aber erst in 2018 bezahlt wurden.

Die **Gewinnrücklage** erhöht sich von 17.927 € auf 46.715 €.

Das gezeichnete **Kapital** bleibt mit 20.000 € auf dem Niveau des Vorjahres. Es wurde aber bereits beschlossen, diese Kapital im Jahr 2018 auf 25.000 € zu erhöhen und damit die UG in eine GmbH umzuwandeln.

Sehen wir uns nun die Gewinn- und Verlustrechnung an:

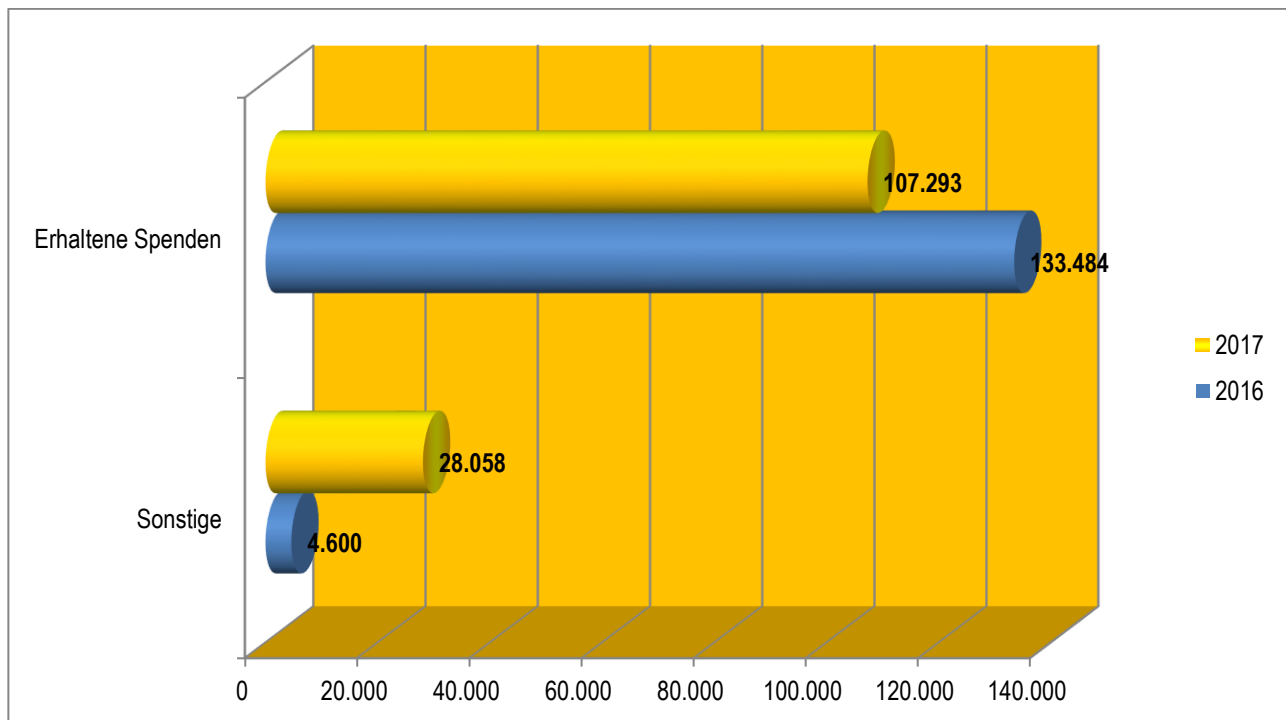
3. Gewinn- und Verlustrechnung

Unsere GuV gliedert sich in 3 Bereiche:

- Den steuerfreien Ideellen Bereich, d.h. den zentralen Bereich der satzungsmäßigen Zwecke
- Die wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe

Zunächst möchte ich den größten dieser drei Bereiche darstellen, den **Ideellen Bereich**:

Ideeller Bereich - Einnahmen



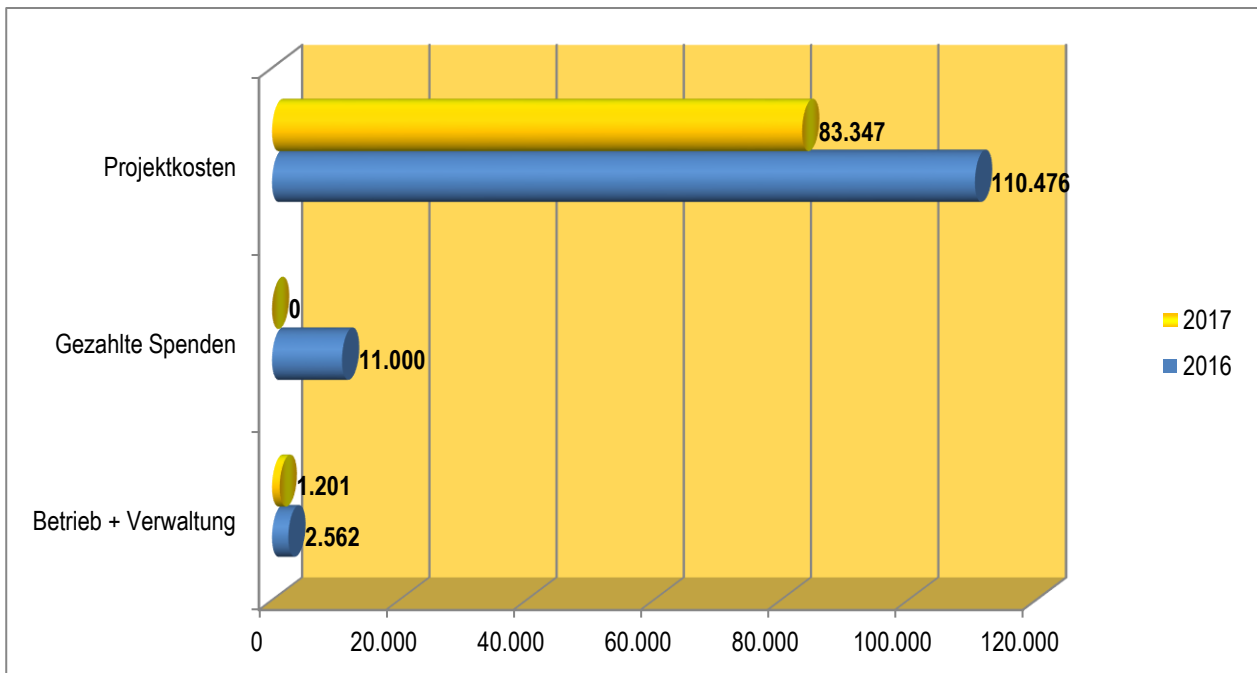
Die gesamten Einnahmen betragen 135 T€ und liegen damit vergleichbar zum Vorjahr (138 T€) deutlich höher.

Die **erhaltenen Spenden** fallen mit 107 T€ auf den ersten Blick niedriger aus als im Vorjahr mit 133 T€, allerdings liegen die gesamten Einnahmen aus Spenden bei 176 T€. Wir werden gleich sehen, dass von den gesamten Spendeneinnahmen 69 T€ dem Zweckbetrieb zugeordnet wurde, da hier die Spenden an die Karnevalsveranstaltung und unser Familienfest gebunden waren.

Die Position **sonstige** Einnahmen besteht aus der Auflösung der Rücklagen.

Nun zu den Ausgaben im **Ideellen Bereich**:

Ideeller Bereich - Ausgaben



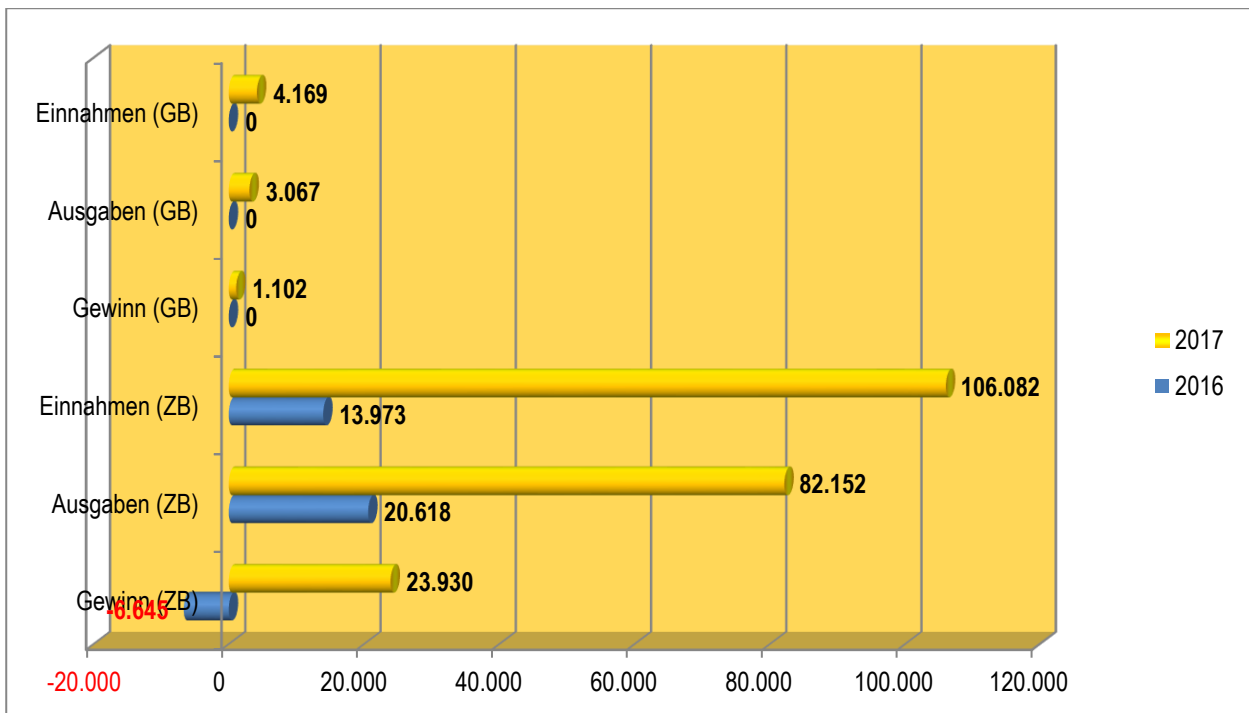
Die Ausgaben der DJgUG entfallen wie man sieht zum allergrößten Teil auf die **Projektkosten**. Hierin enthalten sind auch die bereits auf der Passivseite der Bilanz Rücklagen der erwähnten Projekte, sowie die größte Einzelposition für das Projekt Kickwinkel mit 45 T€.

Die **gezahlten Spenden** sind hier mit 0 € ausgewiesen, obwohl wir Anfang des Jahres 20 T€ für die Charity-Aktion zahlten. Allerdings waren diese bereits in der Bilanz 2016 als Rückstellung berücksichtigt und daher in 2017 nicht mehr als Spende zu erfassen.

Im Bereich **Betrieb und Verwaltung** sind im Wesentlichen Rechts und Beratungskosten unter anderem für notarielle Arbeiten enthalten.

Nach dem Ideellen Bereich nun zu dem Bereich Geschäftsbetriebe.

Geschäftsbetriebe (GB)

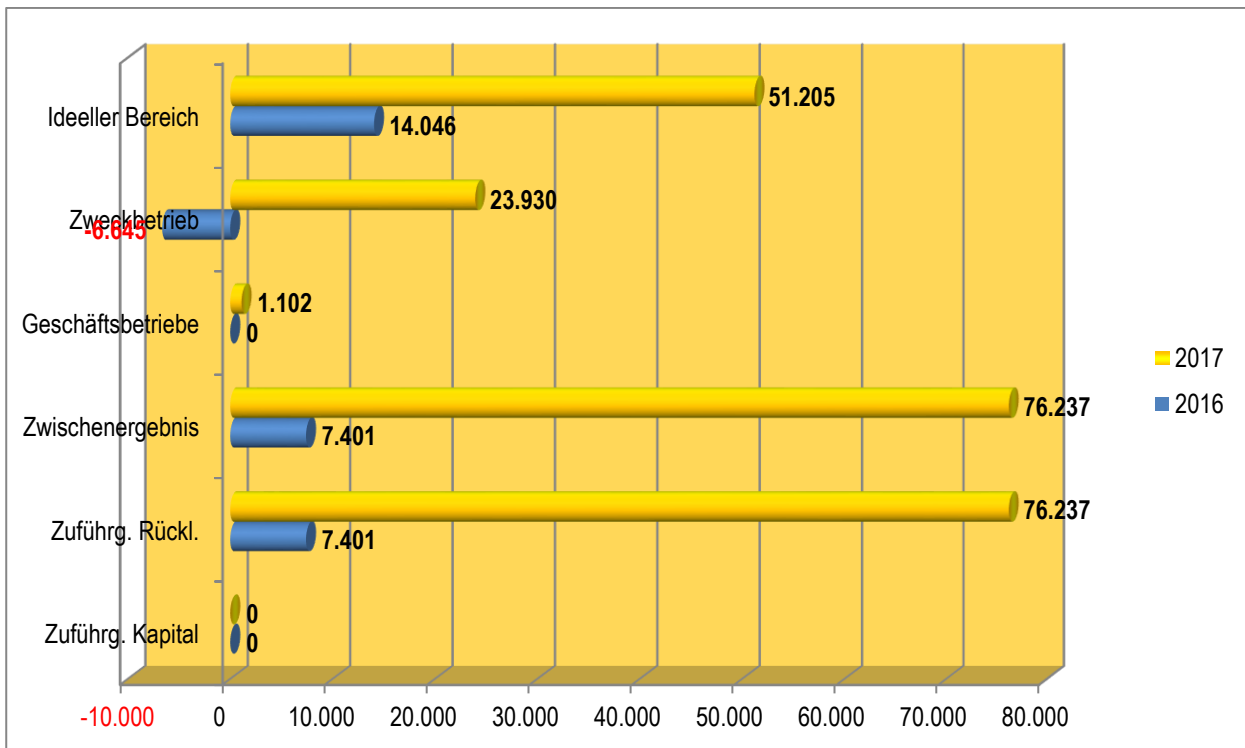


Der Bereich der sonstigen **Geschäftsbetriebe** betrifft die Verkäufe von Büchern, Krawatten und Einstecktüchern. Dies haben wir in der Vergangenheit noch über den Heimatverein abgewickelt. Da wir diese Produkte jedoch auch über unseren online-shop, ebenso wie die Kartenverkäufe abwickeln, bot es sich an dies nur über einen Verein und eine online-Plattform zu tun, daher haben wir dies nun komplett auf die DJgUG übertragen.

Der Bereich **Zweckbetriebe**, umfasst die Veranstaltungen Karneval und Familienfest zum 85. Geburtstag. Hier sind auf der Einnahmenseite sowohl die gezahlten Eintrittsgelder, als auch die zugeordneten Spenden enthalten. Wir konnten erfreulicherweise, sowohl bei dem Familienfest, als auch bei der Veranstaltung zum 85. Geburtstag einen Überschuss erwirtschaften.

Zum Abschluss jetzt noch die Gesamtübersicht der **Bereichsergebnisse und der Mittelverwendung:**

GuV Bereichsergebnisse



Die Ergebnisse der Bereiche summieren sich auf einen Betrag von 76.237 T€. Dieser Betrag wurde mit 28.787 € der Gewinnrücklage und mit 47.450 € den gebundenen Rücklagen zugeführt.

Der komplette Jahresabschlussbericht liegt während der Jahreshauptversammlung am Vorstandstisch für jedes Mitglied zur Einsicht aus und kann später von Vereinsmitgliedern auf Wunsch in der Geschäftsstelle eingesehen werden.